

# Annaburger Zeitung

Wochenblatt für Annaburg und die umliegenden Gemeinden

Erscheint wöchentlich zweimal: Mittwoch und Sonnabend (Ausgabe am Abend vorher). Bezugspreis monatlich 45 Pf., vierteljährlich 1 Mk. 35 Pf., frei ins Haus; durch die Post bezogen zum selben Preise (ohne Postgebühren). Bestellungen nehmen alle Buchhandlungen und deren Briefträger, unsere Zeitungsboten, sowie die Geschäftsstelle entgegen.

Amtliches  
Publikations-Organ



für Amts- und  
Gemeinde-Behörden

Die Anzeigengebühr beträgt für die kleine Seite 15 Pf., für außerhalb des Kreises Wohnende 20 Pf., Anzeigen im amtlichen Teile 25 Pf., im Kleinerteile 30 Pf., Beilagengebühren pro 1000 Stück Mk. 7.50. Anzeigenannahme bis Dienstag und Freitag vormittags 10 Uhr. Größere Anzeigenaufträge werden tags vorher erstet.

Fernsprech-Anschluß Nr. 24.

Verleg.-Adresse: Zeitung Annaburg Bez. Halle.

Nr. 16.

Sonnabend, den 1. März 1919.

23. Jahrg.

## Mitbürger und Mitbürgerinnen!

Eine völlig neue Gestalt hat unser Vaterland erfahren durch den Ausgang des Krieges und durch die November-Revolution des vorigen Jahres. Jetzt heißt es, wieder aufrichten, neue Grundlagen zu schaffen, sich zu regen und zu betätigen für den Ausbau der weiteren und engeren Heimat.

Ja, Ihr lieben Annaburger! Auch für  
**die engere Heimat!**

Mit frischem Wagemut, mit neuen Kräften regt es sich auch in unserem Ort. Die Gemeinderatswahlen stehen vor der Tür! Da gilt es die rechten Männer in unser „Heimatsparlament“, in die Gemeindevertretung zu senden.

Nicht um eine politische Machfrage, welche Partei die meisten Vertreter in den Gemeinderat entsendet, soll es sich handeln.

Groß sind die Aufgaben, die auf kommunalpolitischem Gebiet unserer harren. Da brauchen wir Männer mit wei-

tem Blick, Männer die gewillt sind, das Selbstverwaltungsrecht der Gemeinden zu gewährleisten und sicherzustellen; charakterfeste Männer, die nicht nur zu allem Ja und Amen sagen. Wir brauchen Männer, die gut rechnen können, um die unvermeidlich kommenden neuen Steuerlasten auf das erträglichste Maß zu beschränken und gerecht auf die mehr oder weniger tragfähigen Schultern zu verteilen.

Zusbesondere sei an die Frauen, die zum ersten Male mit berufen sind, mitzuraten und mitzutaten an dem Geschick unseres Ortes, die Bitte gerichtet, geht alle, alle zur Wahl! Steht nicht murrend zur Seite!

Lue jeder seine Pflicht, denn auf jede Stimme kommt es an. Eine halbe Stunde muß jeder Einwohner am Sonntag den 2. März für das Gemeinwohl übrig haben.

Wahlberechtigt sind alle männlichen und weiblichen Einwohner, die das 20. Lebensjahr erreicht haben.

**Niemand fehle!**

## Entscheidet Euch für die Liste Quehl zum Wohle und Gedeihen Annaburgs!

**Achtung! Achtung!**

Freitag den 28. Februar, abends 7<sup>1/2</sup> Uhr findet in Däumigens Gasthof (Goldener Ring) eine

**Öffentliche Volksversammlung**

statt. Tagesordnung:

1. Die Bedeutung der Gemeinde-Wahlen. Referent: Herr Stadtrat Becker-Torgan.
2. Freie Ansprache.

Bei der Wichtigkeit der Gemeindevertreter-Wahlen ist es Pflicht aller Wähler und Wählerinnen zu erscheinen.

**Sozialdemokratischer Wahlverein.**  
Der Vorstand.

**Kontobücher**  
in allen Stärken und Miniaturen hält auf Lager  
Hermann Steinbeiß, Buchdrucker.

Wer verkauft Landhaus mit Land, evtl. H. Landwirt, Gast, Gasthof oder anderes Geschäft? Denecke, Berlin-Wilmersdorf, Sigmaringenstr. 25.

**Arbeiter und Arbeiterinnen**  
stellt sofort noch ein  
Richard Kost, Gärtnerrei.

Für Schlosserei, Dreherei und Klempnerei werden noch einige

**Lehrlinge**

eingestellt.  
G. Fuhrmann's Sohn,  
Jessen (Bez. Halle).

**Zuckerrüben**  
zum Ausstoßen verkauft  
Otto Schulzpf,  
Fohndorf.

**2000 Mk.**

auf ein Grundstück zu verleihen. Nähere Auskunft in der Geschäftsstelle d. Bl.

Eine gut erhaltene  
**Handdreschmaschine**  
(auch passend für Göpelbetrieb) steht zum Verkauf bei  
W. Dannenberg, Lebnien.

Sohn achtbarer Eltern, welcher das  
**Friseur- u. Perrückenmacher-Handwerk** erlernen will, kann sich melden bei  
Otto Günther, Herren- und Damenfriseur, Wittenberg, Mittelstr. 16.

**Hand-Leiterwagen,**  
in schwerer Ausführung, 80-120 cm lang, empfiehlt  
J. G. Fritzsche.

**Zahn-Atelier**

Annaburg, Torganerstr. 27, im Hause des Herrn O. Schüttlauf.  
Sprechzeit für Zahnkranke:  
Jeden Montag von 9 Uhr vorm. bis 6 Uhr nachm.

Emil Pape, prakt. Dentist  
Wittenberg.

**Diebesten**

Haararbeiten sowie Zöpfe von eigenem dazu gegebenem Haar werden sauber angefertigt. Kaufe jedes Quantum ausgekämmtes Frauenhaar.

Füller, Friseur,  
Mittelstraße.

**Handtaschen und Portemonnaies**  
empfehlen  
A. Raschke.

# Kriegskameraden!

Wer kann Eure Interessen in der Gemeindevertretung am nachdrücklichsten vertreten?

Nur solche Männer, die gleich Euch den grauen Rock getragen haben, die die ganze Schwere des Krieges am eigenen Leibe kennen lernten, nur diese allein haben das richtige Verständnis für Eure berechtigten Wünsche.

Wie heißen diese Kameraden?

Gasse, Lohmann, Miesch, Rieß, Schläfer, Schmidt.

Wo findet Ihr sie?

Auf der Liste **Riethdorf!**

Wählt darum mit Euren Familien geschlossen die Liste

**Riethdorf!**

**Suche sofort groß. u. klein. Güter**  
für erwf. Resistenzen, welche aus dem Felde zurückgeführt sind und bitte um ausführliche Anstellungen. Discretion wird zugesichert.  
**Hennig, Agentur-Geschäft, Dessau.**

**Feldgrauer**  
sucht Kohlenhandlung zu kaufen oder zu pachten. Reichliche Barmittel und gute Fachkenntnisse vorhanden. Gest. Angebote unter L. Z. 5534 bef. Rudolf Mosse, Leipzig.

**Schuhe.**  
Dauschuhe, ohne Besugschein, dauerhafte Verarbeitung, mit echter Ledersohle, pro Paar 7,20 Mk. freie Zulassung. Lieferung nur gegen vorherige Einzahlung des Betrags. Bei Nichtgefallen garantieren wir bereitwillige Zurücknahme und Rückzahlung des Betrags. Um genaue Angabe der Adresse und Schuhnummer wird gebeten. Garantie für gute Ankunft. Versand gekkattet.  
**Schuhwaren-Fabrik Mimbach (Rheinpfalz).**

**GLOBUS-SELBSTSCHÄNKER**  
Empfehle:  
**Schultheiß' Biere, Dresdener Felsenkeller und Pilsener Bräu**  
in Siphons zu 3 und 5 Liter.  
**Karl Müller, Gold. Anker.**

**Rohe Felle**  
sowie alle Sorten Wildwaren kauft zu hohen Preisen  
**Wilh. Waisch.**  
**Frachtbriefe**  
finden zu haben in der Buchdruckerei.  
Empfehle extrafeines  
**Lederfett**  
in 1/2 Pfd.-Dosen und ausgewogen.  
**Furror-Fettglanz**  
für Pferdegeschirre.  
**J. G. Hollmig's Sohn.**

## Wähler und Wählerinnen Annaburgs!

Die einzige Liste, die von keinem abhängig, die nicht ihre eigenen Interessen, sondern die Interessen aller vertritt, das ist die Liste **Eich!**

Darum wählt am Sonntag den 2. März geschlossen die

**Liste Eich!**

<b>Eintrittskarten-Bloks</b> Garderoben-Bloks find wieder vorrätig. Herm. Steinbeiß. ff. Magdeburger	<b>Jahres Hinkende Bote</b> Sorauer Kalender Wand- u. Notiz-Kalender empfehlen Herm. Steinbeiß.	<b>Extrafeine Bourbon-Vanille</b> in 16 und 20 cm langen Stangen wieder eingetroffen bei <b>J. G. Fritzsche.</b>
<b>Sauerkraut</b> empfehlen J. G. Hollmig's Sohn. Empfehle: <b>Schneerbürsten</b> und <b>Schrubber</b> in verschiedenen Größen. J. G. Hollmig's Sohn.	<b>Bouillon-Würfel</b> <b>Maggi Würze</b> in Flaschen empfiehlt J. G. Hollmig's Sohn.	<b>Notizbücher</b> und <b>Kontobücher</b> in allen Stärken empfiehlt <b>Herm. Steinbeiß,</b> Buchdruckerei.
	<b>Stempelfarbe</b> wieder vorrätig bei Herm. Steinbeiß.	<b>Visitenkarten</b> fertig schnell und sauber H. Steinbeiß, Buchdruckerei.



# Deutsche demokratische Partei!

Jeder demokratisch Denkender wählt  
**die Liste Franke.**

## Neue Welt.

Großes  
**Bodbiere-**  
**Kappenfest**  
verbunden mit  
**TANZ**  
und komischen Vorträgen  
am Sonntag den 2. März ab  
abends 6 Uhr in den festlich ge-  
schmückten Räumen, wogu freunds-  
chaftlich einladet **H. Schlichter.**

## Waldschlösschen.

Am Sonntag, von 4 Uhr ab:  
**Tanzkränzchen,**  
— Eintritt 20 Pf. —  
wogu freundlich einladet  
**G. Kleinberg.**

## Naundorf.

Sonnabend, den 1. März:  
**Damen-Fastnachten,**  
wogu freundlich einladet  
die jungen Mädchen  
und Paul Müller.

## Purzien.

Sonntag und Montag ladet zur  
**Fastnacht**  
freundlich ein **Ww. Lehmann.**

## Va. Scheuertücher

sowie Damen- und Kinder-  
Füßlinge u. Strümpfe  
empfiehlt **A. Raschke.**

## Konfirmandenhüte

von 7,50 Mark an empfiehlt  
**Wilh. Waisch.**

## Maskenanzüge

für Damen u. Herren beliebt  
**A. Raschke.**

Bei unserem Scheiden  
von Annaburg sagen wir  
allen Freunden und Be-  
kannten ein

**herzlich Lebwohl!**

Annaburg, im Febr. 1919.  
**Max Milow und Frau.**

Wählt die Liste  
**Kunze!**

Diese verbürgt die Vertretung der  
Interessen aller Stände!

Zur Bequemlichkeit für die Kundschaft unserer Torgauer Filiale haben wir am 15. Februar 1919 eine

## Kassenstelle in Prettin a. Elbe

errichtet und die Verwaltung derselben

**Herrn Kaufmann Max Herzog**  
in Prettin a. Elbe übertragen.

Der Genannte vermittelt für die Torgauer Filiale der  
Anhalt-Dessauischen Landesbank, Torgau, alle **bank-**  
**mäßigen Geschäfte, u. a.:**

- An- und Verkauf von Wertpapieren,
- Einlösung von Coupons u. Dividendenscheinen,
- Besorgung neuer Couponbogen,
- Diskontierung von Wechseln und Checks,
- Gewährung von Darlehn,
- Ein- u. Auszahlungen auf Konto-Korrent-Konto,
- Annahme und Auszahlung von Spareinlagen.

## Anhalt-Dessauische Landesbank

Gegründet 1847. Dessau. Gegründet 1847.

## Glückwunschkarten

zum Geburtstag (auch in Postkarten), zur Verlobung, Hochzeit  
und Silberhochzeit empfiehlt in reicher Auswahl

**Hermann Steinbeiß, Buchdruckerei.**

## Der Verein „Concordia“

hält am **Sonnabend den 1. März** von  
abends 7 Uhr ab in sämtlichen Räumen der  
„Neuen Welt“ seinen diesjährigen  
**:: Maskenball. ::**

Prämierung der 5 schönsten und originellsten Masken.  
Karten für kostümierte Teilnehmer sind im Lokal schon jetzt zu haben.  
Zu diesem letzten Narrenabend sind Freunde und Gönner des  
Vereins herzlich willkommen. **Der Vorstand.**

## Otto Just, Rechtsagent in Jessen (Bezirk Halle),

empfiehlt sich zur Erledigung sämtlicher Prozeß- und  
Steuerfachen, sachgemäßen Anfertigung jeder Art Ur-  
:: kunden, Beträge, Reklamationen und Gesuche. ::

**Einziehung und Ankauf von Forderungen.**

**Vermittlungsgeschäft für Hypotheken, An- und Verkauf**  
von Grundstücken jeder Art.

**Uebernahme von freiwilligen Versteigerungen.**  
Telephon Jessen Nr. 78.

**Sprechstunden in Annaburg jeden Mittwoch** von  
10—3 Uhr im „Bürgergarten“.



Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme  
beim Hinscheiden unserer lieben Schwester, Schwä-  
gerin, Tante und Großtante

## Anna Tauer

drängt es uns allen herzlichst Dank zu sagen. Dank  
vor allem Herrn Militärpfarrer Langguth für die herz-  
lichen Trostesworte am Grabe sowie Herrn Lehrer  
Schober und den Chorschülern für den Gesang.

Ferner Dank dem Verband sowie den Mitarbeitern  
des Rohlagers für die schöne Kranzspende, sowie allen,  
welche der Dahingeshiedenen das letzte Geleit zur  
Ruhe gaben und ihren Sarg so reich mit Kränzen  
schmückten.

Dir aber, liebe Entschlafene, deren Streben nur  
den Deinen galt, und die Du nie an Dich dachtest,  
rufen wir ein „Ruhe sanft!“ in die Ewigkeit nach.

Annaburg und Colonia Naunorf, 27. Februar 1919.

Die trauernden Familien **Ernst Gräfe,**  
**August Rudloff, Gustav Wille**  
und Frau **Emma Pink.**

„Sie ist nicht mehr.“ so tönt's im inneren Leben  
Wehmützig jetzt in unserem Herz,  
Sie ist nicht mehr, ist hin zum ewigen Leben,  
Geführt von Tausendeln himmelwärts.  
Und keine Stimme spricht von Wiederkehr,  
Die Tenre, ach, sie ist nicht mehr.  
Es schließt ihr Leib in kalter Erde  
Da draußen jetzt in ungestörter Ruh,  
Sie fühlt nicht mehr irdische Beschwerden,  
Ein Erdenhügel deckt sie friedlich zu.  
Ihr treues Herz, das stets so heiss gewollt  
Für ihre Lieben, ist nun starr und kalt.  
Da wolltet gern noch bleiben eine Spätszeit,  
Dies war dein Wunsch bei altem Herzeleid.  
So ruhe sanft nun, Tenre, bis zum Tage,  
Wo wieder uns der Herr vereint,  
Wo uns kein Seufzer, keine Klage,  
Kein Trennungswel und auch kein Tod erscheint.  
Und in der Hoffnung auf ein Wiedersehn  
Wollen oft an deinem Grab wir gehn.

# Frauen und Männer Annaburgs!

Welche Liste müßt Ihr wählen?

## Liste Riethdorf!

### Warum?

Weil in ihr Männer aller schaffenden Stände vertreten sind.

Weil uns diese als gerade, aufrichtige, energische Bürger bekannt sind.

Weil sie rücksichtslos und unparteiisch das Allgemeinwohl vertreten.

Weil sie keine Partei-, Klassen- und Standespolitik betreiben.

Es wird von anderer Seite so vieles versprochen.

Laßt Euch durch diese Versprechungen nicht einfangen!

Versprechen ist billig, Einlösen ist teuer!

Wer zahlt? !! Ihr !!

!! Denkt an den Steuerzettel !!

Wählt praktische, erprobte Männer, wählt Liste

# Riethdorf!

# Annaburger Zeitung

Wochenblatt für Annaburg und die umliegenden Gemeinden

Erscheint wöchentlich zweimal: Mittwoch und Sonnabend (Ausgabe am Abend vorher).  
Wochenpreis monatlich 45 Hfg., vierteljährlich 1 Mk. 25 Hfg. frei ins Haus; durch die Post bezogen zum selben Preise (ohne Postgeld).  
Bestellungen nehmen alle Postanstalten und deren Briefträger, unsere Zeitungsboten, sowie die Geschäftsstelle entgegen.

Fernsprech-Anschluss Nr. 24.

Amtliches  
Publikations-Organ



für Amts- und  
Gemeinde-Behörden

Die Anzeigengebühr beträgt für die kleine Zeile 15 Hfg., für außerhalb des Kreises Wohnende 20 Hfg. Anzeigen im amtlichen Teile 25 Hfg., im Kleinerteile 30 Hfg. Beilagengebühren pro 1000 Stück Mk. 7,50. Anzeigen-Aufnahme bis Dienstag und Freitag vormittags 10 Uhr. Größere Anzeigen-Aufträge werden tags vorher erbeten.

Telegr.-Adresse: Zeitung Annaburg Bez. Sack.

Nr. 16.

Sonnabend, den 1. März 1919.

23. Jahrg.

## Mitbürger und Mitbürgerinnen!

Eine völlig neue Gestalt hat unser Vaterland erfahren durch den Ausgang des Krieges und durch die November-Revolution des vorigen Jahres. Jetzt heißt es, wieder aufzurichten, neue Grundlagen zu schaffen, sich zu regen und zu betätigen für den Ausbau der weiteren und engeren Heimat.

Ja, Ihr lieben Annaburger! Auch für  
**die engere Heimat!**

Mit frischem Wagemut, mit neuen Kräften regt es sich auch in unserem Ort. Die Gemeinderatswahlen stehen vor der Tür! Da gilt es die rechten Männer in unser „Heimatsparlament“, in die Gemeindevertretung zu senden.

Nicht um eine politische Machfrage, welche Partei die meisten Vertreter in den Gemeinderat entsendet, soll es sich handeln.

Groß sind die Aufgaben, die auf kommunalpolitischem Gebiet unserer harren. Da brauchen wir Männer mit wei-

tem Blick, Männer die gewillt sind, das Selbstverwaltungsrecht der Gemeinden zu gewährleisten und sicherzustellen; charakterfeste Männer, die nicht nur zu allem Ja und Amen sagen. Wir brauchen Männer, die gut rechnen können, um die unvermeidlich kommenden neuen Steuerlasten auf das erträglichste Maß zu beschränken und gerecht auf die mehr oder weniger tragfähigen Schultern zu verteilen.

Insbesondere sei an die Frauen, die zum ersten Male mit berufen sind, mitzuraten und mitzutaten an dem Geschick unseres Ortes, die Bitte gerichtet, geht alle, alle zur Wahl! Steht nicht murrend zur Seite!

Lue jeder seine Pflicht, denn auf jede Stimme kommt es an. Eine halbe Stunde muß jeder Einwohner am Sonntag den 2. März für das Gemeinwohl übrig haben.

Wahlberechtigt sind alle männlichen und weiblichen Einwohner, die das 20. Lebensjahr erreicht haben.

**Niemand fehle!**

## Entscheidet Euch für die Liste Quehl

zum Wohle und Gedeihen Annaburgs!

**Achtung! Achtung!**

Freitag den 28. Februar, abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr findet in Däumigens Gasthof (Goldener Ring) eine

**Öffentliche**

## Volkversammlung

statt.

Tagesordnung:

1. Die Bedeutung der Gemeinde-Wahlen. Referent: Herr Stadtrat Becker-Corgan.

2. Freie Ansprache.

Bei der Wichtigkeit der Gemeindevertreter-Wahlen ist es Pflicht aller Wähler und Wählerinnen zu erscheinen.

**Sozialdemokratischer Wahlverein.**

Der Vorstand.

**Kontobücher**

in allen Stärken und Einaturen hält auf Lager  
Hermann Steinbeiß, Buchdrucker.



Otto Schulpig,  
Buchdrucker.

2000 Mk.

Grundstück zu verkaufen.  
Ankunft in der Geschäftsbil.

guterhaltene  
Naddreschmaschine

passend für Göpelbetrieb  
zum Verkauf bei

Dannenberg, Lebien.

In achtbarer Eltern, welcher

Friseur- u. Perrücken-

her-Handwerk gründlich

kann sich melden bei Otto

ther, Herrero und Damen-  
er, Wittenberg, Mittelstr. 16.

nd-Leiterwagen,  
schwerer Ausführung, 80-120

Ein lang, empfiehlt  
J. G. Fritzsche.

**Zahn-Atelier**

Annaburg, Corganerstr. 27,

im Hause des Herrn O. Schüttlauf.

Sprechzeit für Zahnranke:

Jeden Montag von 9 Uhr vorm.  
bis 6 Uhr nachm.

Emil Pape, prakt. Dentist  
Wittenberg.

**Diebe**

Haararbeiten sowie Zöpfe  
von eigenem dazu gegebenem Haar  
werden sauber angefertigt. Kaufe  
jedes Quantum ausgekämmtes  
Frauenhaar.

Füllner, Friseur,  
Mittelstraße.

**Handtaschen und**

**Portemonnaies**

empfehlen  
A. Raschke.